

Verhalten auf dem Eis

Frei zitiert und ergänzt aus:
"Schweizer Curlingschule Wildhaus"

Die ungeschriebenen Regeln des Curlingspiels sind wichtiger als alle geschriebenen, deren Kenntnis für jeden Curler eine Selbstverständlichkeit sein sollte.

Es sind die Regeln des sportlichen Anstandes und der Fairness; nachstehend sind einige erwähnt, die jeder Curler beachten soll:

- **Steht ein Spieler im Hack bereit, bewegen sich die übrigen Mitspieler nicht; während der Steinabgabe verhalten sie sich ruhig und nehmen angemessenen Abstand vom Spielenden.**
- **Der Spielende darf durch nichts in der Konzentration gestört werden; dies gilt vor allem bei gegnerischen Spielern.**
- **Spieler, die zur Abgabe an der Reihe sind, sollen sich beim Hack aufstellen; das Spiel darf nicht unnötig verzögert werden.**
- **Der Stein soll sorgfältig auf den/dem Rink geführt werden, damit das Eis nicht beschädigt wird. Dies gilt sinngemäss auch für Hände und sonstiges Liegen auf dem Eis. Löcher im Eis und Dreck darauf beeinträchtigen die Abgabe nachfolgender Steine.**
- **Steht ein Spieler im Begriff den Stein abzugeben, oder ist der Stein bereits unterwegs, darf der Rink nicht vor dem Stein überquert werden.**
- **Spieler, die nicht beim Wischen beschäftigt sind, halten sich an den Seiten der Rinks auf (zwischen den Hoglines). Das Frontend ist dabei normalerweise bei der Hogline, die näher bei der Abgabe liegt (Kontrolle Oversliding).**
- **Der Spieler muss immer bereit sein, alle vom Skip befohlenen Spielzüge auszuführen. Persönliche Auffassungen über das Spielgeschehen sind erst nach dem Spiel kundzutun. Diskussionen und Auseinandersetzungen auf dem Eis sind zu unterlassen.**
- **Die Wischer haben das Recht, einen Stein bis ins Haus zu begleiten und bis Mitte Haus zu wischen (ab 2003/2004 neue Regelung: ein Wischer darf auch noch weiter, wenn...). Er soll aber nach beendeter Wischaktion das Haus sofort wieder verlassen.**
- **Nur Skips (und Vizeskips während die Skips selber spielen) dürfen sich hinter der Hogline und im Haus aufhalten (immer nur ein "Hausverantwortlicher" pro Mannschaft).**
- **Am Schluss eines Ends einigen sich die beiden Hausverantwortlichen (alleine!) über die Wertung des Spielstandes. Erst danach nähern sich alle Mitspieler dem Haus und helfen beim Aufräumen der Steine. – Speziell das Messen bei unklarer Wertung geschieht ausschliesslich durch die beiden Hausverantwortlichen, die anderen Mitspieler halten so lange gebührend Abstand zum Haus (mind. hinter der Hogline).**
- **Aufmerksames Beobachten des eigenen Spiels während der Dauer der Begegnung ist von grosser Bedeutung. Das Betrachten von Spielen auf den Nebenrinks beeinträchtigt die Konzentration jedes Mitspielers.**
- **Dem Gegner und den eigenen Mitspielern Rücksicht und Höflichkeit entgegen zu bringen; dieses Verhalten wirkt auf alle Spieler ansteckend. Zuvorkommenheit kennzeichnet den guten Curler.**

Mit Curler und Spieler sind selbstverständlich auch Curlerinnen und Spielerinnen angesprochen.